

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 19: Kapitel 19

Am Bahnhof wurden Melody und Sirius schon von ihren Freunden erwartet. "Na Tatze wie waren die Ferien bei Melody zu Hause?" fragte James. "Ich kann mich eigentlich nicht beklagen. Ihre Mutter mochte mich sofort, bei ihrem Vater hat es länger gedauert. Die kleine Sophie fängt langsam wieder an zu reden... ach ja und einen Todesserangriff gab es auch noch" antwortete er. "Was ihr wurdet angegriffen? Wie konnte das passieren?" mischte sich Lily ein. "Der Angriff galt nicht uns direkt. Aber die haben einfach meine ganze Nachbarschaft angegriffen, weil sie wussten, dass viele Zauberer zur Weihnachtszeit bei ihren Familien sein würden" erwiderte Melody.

Sie hatten sich in der Zwischenzeit von ihren Familien verabschiedet und sich im Zug ein Abteil gesucht weil sie bald los fahren würden. "Habt ihr denn noch keine Nachricht vom Zaubereiministerium bekommen? Ihr habt doch beide verbotener Weise gezaubert" sagte Alice. "Ja schon, aber wir haben uns lieber verteidigt als zu sterben. Außerdem musste ich einfach meinem Dad helfen. Er und meine Mutter sind nämlich auch angegriffen worden" antwortete Melody. "Dumbledore wird dafür schon Verständnis haben und sollte es noch Probleme mit dem Ministerium geben, dann wird er sich darum kümmern" sagte Remus. Die restliche Zugfahrt verlief ruhig, aber in Hogwarts wurden Melody und Sirius sofort in Dumbledores Büro beordert.

"Ah, da sind Sie ja Miss Graham, Mr. Black. Ich habe vor einigen Tagen eine Nachricht vom Zaubereiministerium erhalten worin stand das zwei minderjährige Schüler von Hogwarts während der Weihnachtsferien Magie eingesetzt haben. Ich habe aber auch von dem Todesserangriff erfahren und konnte dem Minister glaubhaft erklären das es dabei nur um reine Verteidigungsmaßnahmen gehandelt hat. Sie haben also nichts zu befürchten" sagte der Schulleiter. "Vielen Dank Professor. Sie wissen ja das wir so was nicht gemacht hätten wenn es kein Notfall gewesen wäre" erwiderte Melody. "Natürlich weiß ich das. Gehen Sie jetzt in die große Halle es gibt bald Abendessen" sagte Dumbledore. Der weitere Abend verlief ruhig.

Am ersten richtigen Unterrichtstag nach den Ferien wurde dann hauptsächlich über die anstehende Prüfungszeit geredet. In jedem Fach bereiteten die Lehrer ihre Schüler darauf vor. Professor Flitwick unterrichtete neben seinem eigentlichen Fach Zauberkunst in diesem Jahr auch Verteidigung gegen die dunklen Künste und musste seine Schüler deswegen auf zwei Prüfungen gleichzeitig vorbereiten. Während des Unterrichts meldete sich eine Slytherinschülerin. "Wie kann ich Ihnen helfen Miss Millington?" fragte Professor Flitwick gut gelaunt. "Professor, meine Freundin Violet

und ich finden es unfair das sich gewisse Schüler einen Vorteil bei den Prüfungen verschaffen können z.B. mit Kräften die hier sonst niemand beherrscht. Was werden Sie dagegen tun?" Melody war sofort klar das sie gemeint war und sah Violett und ihre Freundin wütend an.

Aber sofort war Lily's Hand in die Höhe geschossen. "Professor Flitwick, ich denke Sie wissen das damit auf die Kräfte von Melody angespielt wird. Und ich möchte Sie daran erinnern das sich Melody noch nie einen unfairen Vorteil mit ihren Kräften verschafft hat." "Ist schon gut Miss Evans, ich weiß sehr wohl welche Kräfte Miss Graham hat. Ich weiß aber auch, dass sie es nicht nötig hat sich einen möglichen Vorteil zu verschaffen" antwortete Professor Flitwick. "Aber Professor, es ist doch schon unfair das Melody so gut wie nie ihren Zauberstab benutzt. Sie kann ihre Kräfte einfach so abrufen und wir müssen alles mit unserem Zauberstab machen und die ganzen Zaubersprüche lernen" warf Violett ein.

"Ach und du meinst das sich Melody keine Zaubersprüche merken kann oder was!?" rief Sirius quer durch das Klassenzimmer. "Hast du damit ein Problem Black? Deine kleine Freundin ist doch nur so gut weil das ganze Jahr für sie schon Sonderregeln gelten. Ich behaupte wenn sie nur mit ihrem Zauberstab zaubern darf, besteht sie keine einzige Prüfung" mischte sich Lucius Malfoy ein. Daraufhin sprang Sirius auf und wollte mit gezücktem Zauberstab auf Malfoy losstürmen aber Professor Flitwick hielt ihn auf. "Meine Herren, heben Sie sich ihre Wut für Ihre Prüfungen auf. In meinem Klassenzimmer wird niemand verhext ist das klar Mr. Black? Setzen Sie sich wieder hin bevor ich Ihrem Haus noch Punkte abziehen muss. Das gleiche gilt auch für Sie Mr. Malfoy." "Aber Professor..." mischte sich Marlene ein. "Ist schon gut Leute. Ihr braucht mich nicht zu verteidigen" sagte Melody.

Der restliche Unterricht verging schnell aber Melodys Freunde waren auch am Abend immer noch wütend auf Malfoy und Violett. Die einzige die vollkommen ruhig war, war Melody selber. "Ich versteh einfach nicht wie man so gelassen sein kann" sagte Sirius. "Das ist der Unterschied zwischen uns beiden. Du bist der Hitzkopf und ich bin die Ruhige" antwortete sie und las ihr Buch weiter. James und die anderen verkniffen sich währenddessen das Grinsen. "Aber das kann dir doch nicht einfach egal sein" versuchte Sirius es wieder. "Doch, es ist mir ehrlich gesagt total egal. Ich habe in diesem Jahr so viel über meine Kräfte gelernt wie ich es mir vorher nie vorgestellt habe. Ich weiß was ich kann, genauso wie ihr und natürlich auch Melenia. Ich kann mich mittlerweile so gut auf meine Kräfte verlassen, das mich solche Aussagen nicht mehr verunsichern können" erwiderte sie.

Sirius sah sie noch eine Weile ungläubig an bevor er sich dann doch neben sie auf das Sofa setzte und aufhörte durch den Gemeinschaftsraum zu tigern. "Ich versteh es immer noch nicht" murmelte er woraufhin Melody lächelte. "Du kannst von ihr echt noch was lernen Tatze" sagte James. "Wie meinst du das denn jetzt?" fragte Sirius verwirrt. "Er meint damit, dass das du nicht immer so überreagieren sollst das gibt dann meistens nur noch mehr Ärger" erwiderte Remus. "Aber es war Malfoy! Er ist der Letzte der es wagen sollte Melody zu unterstellen das sie ihre Prüfungen nicht besteht!" "Sirius jetzt ist aber langsam Schluss mit der Diskussion. Ich finde es ja schön, dass du dich so für mich einsetzt, aber ich bin ein großes Mädchen schon vergessen? Und ich bin mir sicher, dass ich auch mit einem Zauberstab zaubern kann"

sagte Melody.

"Ja, und wenn es nicht funktioniert, dann helfen wir dir so lange bis du es kannst" erwiderte Lily. Inzwischen war es spät geworden und alle Schüler gingen so langsam in ihre Schlafräume. In den nächsten Wochen verbrachten die Rumtreiber, Melody und ihre Freundinnen viel Zeit im Raum der Wünsche um mit Melody zu trainieren wie man sich mit einem Zauberstab verteidigt. "Oh Mann das erinnert mich irgendwie an den Anfang vom Schuljahr" brummte diese ein wenig enttäuscht weil sie schon wieder entwaffnet wurde und ihren Zauberstab suchen musste. "Wir haben dein Training schleifen lassen als du angefangen hast deine Kräfte anders einzusetzen. Aber das ist jetzt vorbei. Die letzten Monate werden die schlimmsten deines Lebens" sagte James woraufhin Lily den Ellbogen in die Rippen rammte.

"Jetzt hör auf unnötigen Druck aufzubauen James" sagte sie während sich ihr Freund die schmerzenden Rippen rieb. Die Freunde trainierten täglich bis spät abends und anschließend wurde dann für die theoretischen Prüfungen gelernt. Es gab so viel zu lernen, dass alle Sechstklässler das nächste Hogsmeadewochenende geradezu herbei sehnten. Und als es dann soweit war, waren einige so geschafft vom Lernstress dass sie doch lieber im Schloss in ihren Betten blieben um den notwendigen Schlaf nachzuholen. Lily wollte aber unbedingt runter ins Dorf gehen und schleifte die anderen mit. "Na los, das lenkt uns ab. Ich gebe eine Runde Butterbier aus" sagte sie und zog James hinter sich her zu den Drei Besen.

Die anderen schlufften müde hinterher. "Bin ich froh wenn das alles vorbei ist. Das ist ja noch stressiger als letztes Jahr die Z.A.G Prüfungen" sagte Marlene als sie sich an einem großen Tisch im hinteren Bereich der Drei Besen gesetzt hatten. "Ach was, du beschwerst dich jetzt und am Ende bist du mit Remus wieder Jahrgangsbeste" erwiderte Alice. "Ich war gar nicht Jahrgangsbeste. Von uns Mädels hat Lily das letztes Jahr geschafft. Ich hab ja die Prüfung in Kräuterkunde verhauen" sagte Marlene. "Oh nein, jetzt kommt das schon wieder. Marlene das war dein einziges **Annehmbar** in allen Prüfungen. Sonst hattest du nur **Ohnegleichen** und **Erwartungen übetroffen**. also hör auf zu meckern" sagte Alice. "So, können wir uns jetzt wieder beruhigen? Ich bin mir sicher das die Prüfungen nicht so schwer sein werden" sagte Lily. Nach dem Ausflug nach Hogsmeade stand am Abend noch eine Trainingseinheit für Melody an bevor sie es sich anschließend erneut im Gemeinschaftsraum gemütlich machten.

"Hört mal, wir üben ja immer nur die Sachen für Verteidigung gegen die dunklen Künste, Zauberkunst und Verwandlung. Aber ich würde auch gerne lernen wie man auf einem Besen fliegt" sagte Melody. "Aber warum? Du kannst doch ohne Besen fliegen" sagte James. "Ja, schon aber ich will auch wissen wie es ist auf einem Besen zu fliegen" erwiderte sie. "Ich finde die Idee gar nicht so schlecht. Vielleicht kann sie es ja irgendwann einmal brauchen" sagte Sirius. "Ja genau und stellt euch mal vor das sie vielleicht in die Quidditchmannschaft aufgenommen wird" mischte sich Marlene ein. "Naja, soweit denke ich noch nicht. Ich möchte fürs Erste nur wissen wie es ist so zu fliegen" antwortete Melody. "Also ist es beschlossen, morgen bekommst du deine erste Flugstunde!" sagte Sirius. Nachts konnte Melody lange nicht einschlafen, weil sie sich darauf freute endlich auf einem Besen fliegen zu lernen....